



WEITERBILDUNGSKURS NUKLEARFORUM SCHWEIZ  
**ZWEI JAHRE ERFAHRUNG MIT  
DER GEÄNDERTEN STRAHLEN-  
SCHUTZGESETZGEBUNG**

Mittwoch, 25. November 2020, Trafo, Baden

# WEITERBILDUNGSKURS

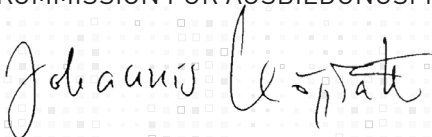
## Zwei Jahre Erfahrung mit der geänderten Strahlenschutzgesetzgebung

Der eintägige Weiterbildungskurs behandelt die totalrevidierten Verordnungen zum Strahlenschutz, die am 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt wurden. Diese bauen, wie die bisherigen Verordnungen auch, auf dem Strahlenschutzgesetz von 1991 auf, sind jedoch um verschiedene Aspekte des weiterentwickelten internationalen Wissensstandes erweitert worden. Die neuen Verordnungen enthalten in verschiedenen Bereichen - insbesondere bei den Befreiungsmessungen von inaktivem Material - etwas strengere und detailliertere Vorgaben. Diese Veränderungen am Regelwerk und die damit einhergegangenen Anpassungen im praktischen Strahlenschutzalltag waren die Motivation zu diesem Weiterbildungskurs.

Schwerpunkt des Kurses ist dementsprechend die Vermittlung von Praxiswissen über die Auswirkungen der neuen Verordnungsanpassungen auf die kerntechnischen Anlagen. Namhafte Referenten aus dem In- und Ausland konnten dafür gewonnen werden. Der Kurs gibt einerseits einen Überblick über die gesetzlichen Änderungen, die seit zwei Jahren in der täglichen Arbeit bei kerntechnischen Anlagen zu berücksichtigen sind. Andererseits wird an konkreten Beispielen aufgezeigt, wie die neuen Vorgaben umgesetzt werden, welche Erfahrungen dabei gemacht wurden und wo sich neue Herausforderungen stellen. Abgeschlossen wird die Veranstaltung mit einem Networking-Apéro.

Der Kurs richtet sich an Mitarbeitende in Kernanlagen, welche die revidierten Strahlenschutzverordnungen in ihrem Arbeitsalltag berücksichtigen und implementieren müssen. Sie erhalten Impulse, wie sich künftig ein optimaler Strahlenschutz für Personal und Umwelt bei vertretbarem Aufwand umsetzen lässt.

Nuklearforum Schweiz  
KOMMISSION FÜR AUSBILDUNGSFRAGEN



Dr. Johannis Nöggerath, Präsident

# KURSPROGRAMM

- 8.00 Uhr Begrüssungskaffee
- 8.30 Uhr Begrüssung der Teilnehmenden und Einleitung  
Dr. Johannis Nöggerath, Präsident der Kommission für  
Ausbildungsfragen des Nuklearforums Schweiz  
Thomas Franke, Kraftwerksleiter Kernkraftwerk Leibstadt
- 8.45 Uhr Aktualisierte Strahlenschutzgesetzgebung aus Sicht des  
Bundesamtes für Gesundheit  
Dr. Nicolas Stritt, Sektionsleiter Abteilung Strahlenschutz,  
Bundesamt für Gesundheit (BAG)
- 9.30 Uhr Aktualisierte Strahlenschutzgesetzgebung für Kernanlagen:  
Erfahrungen der nuklearen Aufsicht  
Dr. Giuseppe Testa, Leiter Sektion Radiologischer Arbeits-  
schutz, Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI)
- 10.15 Uhr Kaffeepause
- 10.30 Uhr Erste Erfahrungen aus dem Rückbau des Kernkraftwerks  
Mühleberg unter den Bedingungen einer verschärften StSV  
Dr. Stephan Navert, Ressortleiter Strahlenschutz, BKW  
Energie AG, Kernkraftwerk Mühleberg
- 11.15 Uhr New neutron activation calculations based on the updated  
clearance limits for radioactive waste materials  
Dr. Valentyn Bykov, Projektleiter, Nationale Genossenschaft für  
die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra)
- 12.00 Uhr Fortgeschrittene Nachweise und Verfahren zur Befreiungs-  
messung und -entsorgung schwach radioaktiver Abfälle in  
deutschen Kernkraftwerken  
Dr. Stefan Thierfeldt, Brenk Systemplanung GmbH, Aachen
- 12.45 Uhr Mittagspause

- 13.50 Uhr Der operationelle Strahlenschutz der Kernkraftwerke nach den Gesetzesanpassungen 2018  
Dr. Jürgen Woenckhaus, Abteilungsleiter Überwachung, Kernkraftwerk Leibstadt AG
- 14.35 Uhr Der operationelle Strahlenschutz im speziellen Spannungsfeld Forschung - BAG-Aufsicht - ENSI-Aufsicht  
Dr. Sabine Mayer, Abteilungsleiterin Strahlenschutz und Sicherheit, Paul Scherrer Institut (PSI)
- 15.20 Uhr Kaffeepause
- 15.35 Uhr Was kann das Kernkraftwerkspersonal heute tun, um die radioaktiven Betriebsabfälle weiter zu reduzieren?  
Peter Hug, Dipl. El.-Ing. FH, Fachverantwortlicher Strahlenschutz, Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG
- 16.20 Uhr Podiumsdiskussion  
Teilnehmer: Dr. Giuseppe Testa, Dr. Stephan Navert, Dr. Valentyn Bykov, Dr. Stefan Thierfeldt, Dr. Sabine Mayer, Peter Hug,  
Moderation: Dr. Johannis Nöggerath
- 17.00 Uhr Schlusswort  
Lukas Aebi, Geschäftsführer Nuklearforum Schweiz
- 17.10 Uhr Ende der Veranstaltung  
Im Anschluss an den Kurs sind alle Teilnehmenden zu einem Networking-Apéro eingeladen.

# REFERENTEN



**DR. NICOLAS STRITT** leitet die Sektion Forschungsanlagen und Nuklearmedizin in der Abteilung Strahlenschutz des BAG. Stritt vertritt die Schweiz in verschiedenen europäischen Netzwerken auf dem Gebiet des Strahlenschutzes und ist Vizepräsident einer ständigen Gruppe französischer Experten auf dem Gebiet des Strahlenschutzes in der Medizin. Er promovierte in Physik an der Universität Freiburg und absolvierte einen MAS in Medizinphysik an der ETH Zürich.



Der Physiker **DR. GIUSEPPE TESTA** hat über zehn Jahre Erfahrung in der Aufsicht von Kernanlagen. Seit vier Jahren leitet er die Sektion Radiologischer Arbeitsschutz des ENSI und ist Strahlenschutz-Sachverständiger. Zuvor setzte er sich während zwei Jahren als Leiter der Geschäftsstelle Nationaler ABC-Schutz für den Bevölkerungsschutz ein und amtierte als wissenschaftlicher Sekretär der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz. Ehrenamtlich engagiert er sich beim Verein PODUL für ein gemeinnütziges Projekt in Rumänien.



**DR. STEPHAN NAVERT** studierte Kern- und Teilchenphysik an der ETH Zürich. Danach arbeitete er während zehn Jahren als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der damaligen Hauptabteilung für die Sicherheit der Kernanlagen (HSK). Nach verschiedenen Tätigkeiten ausserhalb der Kerntechnik im internationalen Umfeld übernahm er 2015 die Leitung des Ressorts Strahlenschutz im Kernkraftwerk Mühleberg.



Der Nuklearingenieur **DR. VALENTYN BYKOV** ist seit 2013 Projektleiter bei der Nagra. Er beschäftigt sich hauptsächlich mit Simulationen von Neutronenaktivierung. Bykov absolvierte ein Masterstudium in Nuclear Engineering an der ETH Zürich und promovierte 2019 an der EPF Lausanne. In seiner Master- und seiner Doktorarbeit befasste er sich mit Themen der radiologischen Charakterisierung von Stilllegungsabfällen.



**DR. STEFAN THIERFELDT** studierte Physik. Seit 1991 arbeitet er bei der Brenk Systemplanung in Aachen. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Freigabe, Stilllegung kerntechnischer Anlagen, Sicherheitsanalysen u.ä. Er war und ist Mitglied der deutschen Strahlenschutzkommission (SSK), im DIN und in anderen Gremien.



**DR. JÜRGEN WOENCKHAUS** arbeitet seit 2016 als Abteilungsleiter Überwachung im Kernkraftwerk Leibstadt. Zuvor war er Ressortleiter Strahlenschutz im Kernkraftwerk Beznau sowie Referent Radiologie im Kernkraftwerk Krümmel.



**DR. SABINE MAYER** studierte technische Physik an der TU-Wien. Danach promovierte sie in der Strahlenschutzgruppe am CERN und verblieb dort als Post Doc bis 2005. Anschliessend wechselte sie ins Paul Scherrer Institut (PSI) und arbeitete dort zuerst als Physikerin in der Sektion Messwesen und ab 2008 als Leiterin dieser Sektion. Seit 2013 ist Mayer Leiterin der Abteilung Strahlenschutz und Sicherheit am PSI.



**PETER HUG** ist Dipl. El.-Ing FH und arbeitet als Fachverantwortlicher Strahlenschutz und Stv. Ressortleiter Strahlenschutz im Kernkraftwerk Gösgen. Seine erste Erfahrung in der Kerntechnik sammelte er während seiner Lehre als Elektroniker im Kernkraftwerk Beznau. Anschliessend studierte er an der Fachhochschule Aargau Elektrotechnik. Hug arbeitete nach seinem Studium als Entwicklungsingenieur im Bereich funktionale Sicherheit (Bahntechnik) bis er 2014 in den Strahlenschutz des Kernkraftwerk Gösgen eingetreten ist und Ende 2015 die Anerkennung als Strahlenschutzsachverständiger erlangte.

# HINWEISE UND BEDINGUNGEN

- KURSORT** Trafo Baden, Brown Boveri Platz 1, 5400 Baden  
Tel. 056 204 08 88, [www.trafobaden.ch](http://www.trafobaden.ch)
- SPRACHE** Deutsch, ein Referat in Englisch
- ANMELDUNG** **bis Freitag, 30. Oktober 2020**  
nur online auf [www.nuklearforum.ch/wbk-2020](http://www.nuklearforum.ch/wbk-2020)  
Bitte unbedingt genaue Angaben zum Rechnungsempfänger (z.B. Personalabteilung, Faktura-Kontrolle etc.) vermerken, falls nicht mit dem Teilnehmenden identisch!  
Bei Sammelanmeldungen bitte in jedem Fall die Namen der Teilnehmenden vermerken, für welche die Zahlung gemacht wird.  
Die Platzzahl ist beschränkt! Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.  
**Information zur aktuellen Lage:** Das Nuklearforum Schweiz beobachtet die Entwicklung der Coronavirus-Pandemie im Hinblick auf die möglichen weiteren Auswirkungen auf den diesjährigen Weiterbildungskurs. Wir unterstützen die Empfehlungen des Bundesrates. Ein Schutzkonzept für den Kurs liegt vor.
- PREIS** CHF 400.– für Mitglieder des Nuklearforums Schweiz sowie Mitarbeitende von Kollektivmitgliedern und Behörden  
CHF 80.– für Studierende  
CHF 600.– für Übrige  
Die Preise verstehen sich einschliesslich Mehrwertsteuer.  
In der Teilnahmegebühr sind eingeschlossen: Begrüssungskaffee, Pausenerfrischungen, Mittagessen und Networking-Apéro.
- TAGUNGS-  
UNTERLAGEN** Die Präsentationen werden den Teilnehmenden nach dem Kurs auf einem externen passwortgeschützten Drive zur Verfügung gestellt. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.
- ANNULLIERUNG** Beim Rücktritt von der Anmeldung bis am Montag, 2. November 2020 wird die Teilnahmegebühr nach Abzug unserer Bearbeitungskosten von CHF 150.– zurückerstattet.  
Bei einem Rücktritt nach dem 2. November 2020 kann leider keine Rückerstattung mehr erfolgen; Ersatzmeldungen sind aber möglich.
- AUSKÜNFTE** Geschäftsstelle des Nuklearforums Schweiz, z.H. Aniko Modestin, Frohburgstrasse 20, 4600 Olten, Tel. 031 560 36 50  
[aniko.modestin@nuklearforum.ch](mailto:aniko.modestin@nuklearforum.ch), [www.nuklearforum.ch](http://www.nuklearforum.ch)
- PARKIEREN** Bitte benützen Sie das Trafo-Parkhaus, das sich im gleichen Gebäudekomplex wie das Hotel und die Veranstaltungsräumlichkeiten befindet.  
Die Benützung des Parkings ist gebührenpflichtig.

Nuklearforum Schweiz  
Frohburgstrasse 20  
4600 Olten

Telefon 031 560 36 50  
info@nuklearforum.ch  
www.nuklearforum.ch

